Begründung:

Im Rahmen der Abarbeitung des Radverkehrskonzeptes wurde im Runden Tisch Radverkehr über die Realisierung von Fahrradstraßen beraten.

Während die Oldenburger und die Heinrich-Tönjes-Straße zwischen Oldenburger und Alter Bundesstraße bereits durch den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich besonders reglementiert sind (20er-Zone), wodurch sich die Anordnung einer Fahrradstraße erübrigt, sollen im Bereich des Kreuzweges zwischen Menkestraße und Klosterweg sowie der Heinrich-Tönjes-Straße zwischen Alter Bundesstraße und dem Eichenweg vorbereiteten Untersuchung zur Umsetzbarkeit einer Fahrradstraße durchgeführt werden. Hierfür elementar ist die Ermittlung der dort vorhandenen Verkehre in Form einer Verkehrszählung.